



ddn-Newsletter 04/2022

Liebe Leser*innen,

Je höher die Temperaturen, desto luftiger die Terminkalender. Nachdem wir in der vergangenen Woche mit der Verleihung des Deutschen Demografie Preises in Berlin eines unserer größten Events des ersten Halbjahres gefeiert haben, stehen nun einige ruhigere Sommerwochen vor uns. Wir wollen auf die Highlights der vergangenen Wochen zurückblicken und Ihnen einige spannende und inspirierende Beiträge empfehlen. Wir haben auch interessante Buchempfehlungen für Sie zusammengestellt – verknüpft mit der Hoffnung, dass Sie in den Urlaubs- und Ferienwochen Zeit und Muße für Nachlese, Rückzug und Entspannung finden.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame, inspirierende Sommerzeit, Gesundheit und viel Spaß beim Lesen!

Ihr ddn Vorstand und Ihre ddn Geschäftsstelle

I) Aktuelles

1. Lösungen gegen den Fachkräftemangel: ddn auf der Didacta 2022

Der Fachkräftemangel ist eine Auswirkung des demografischen Wandels, die derzeit alle Unternehmen spüren. Wie sie neue Lösungen entwickeln, innovative Technologien nutzen und ihre Fachkräfte in die Arbeitswelt von morgen mitnehmen, haben wir auf der didacta 2022 in Köln präsentiert. Das Forum „Berufliche Bildung“ war unsere Bühne, auf der Dr. Sebastian Harrer, Leiter des Bereichs Personal der LBBW und ddn-Vorstandsmitglied, über „Lernen als Teil der organisationalen DNA“ referierte. Seinen Vortrag sowie weitere Details zu unserer Forumsbühne auf der didacta 2022 finden Sie [auf unserer Webseite](#).

2. „Best Practices Volume II“ mit TU Dortmund veröffentlicht

Individuelle Weiterbildungsangebote, Sicherung von Erfahrungswissen, verbessertes Gesundheitsmanagement – zu diesen Themen gibt es in vielen Unternehmen bereits gute Praxisbeispiele, von denen Andere lernen können. Damit von der guten Praxis möglichst Viele profitieren, bereiten wir die Best Practices gemeinsam mit Studierenden der TU Dortmund unter der Leitung von Dr. Jonathan Falkenberg auf und veröffentlichen sie [auf unserer Webseite](#). Dort sind jetzt die „Best Practices Volume II“ verfügbar. Diesmal mit dabei sind die Berliner Stadtreinigung, der nwb Verlag, thyssenkrupp Steel Europe, die Deutsche Bundesbank und die Thielkasse. Auch eine Webbrochure mit den fünf neuen Best Practices können Sie [hier](#) downloaden.

Das Ergebnis bestärkt uns, in die nächste Runde zu gehen: Ab Oktober starten wir gemeinsam mit Studierenden der TU Dortmund die dritte Auflage unserer Best Practice Reihe. Seien Sie mit dabei und machen Sie die inspirierenden Projekte und Initiativen Ihrer Organisation sichtbar: Haben Sie Beispiele wie Sie New Work und agiles Arbeiten in Ihrem Unternehmen umsetzen oder Maßnahmen, die Sie zur Fachkräftesicherung ergreifen? Oder gibt es in anderen Bereichen Projekte, die Sie gern vorstellen möchten? Melden Sie sich gerne bei Alice Bodnar (bodnar@ddn-netzwerk.de).

3. Dritte Impulsreihe „Digitale Ethik“

In der Impulsreihe „Digitale Ethik“ befassen wir uns gemeinsam mit Expert*innen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft mit ethischen Fragen, die im Zuge des Einsatzes digitaler Technologien und Künstlicher Intelligenz (KI) in

der Arbeitswelt allgemein und im Personalwesen im Besonderen entstehen. Zur dritten Ausgabe hatten wir in Kooperation mit dem Ethikbeirat HR Tech Prof. Dr. Martin Kersting, Justus-Liebig-Universität Gießen, Dr. Rahild Neuburger, Ludwig-Maximilians-Universität München und Geschäftsführung Münchener Kreis, und Luise Kranich, Referatsleiterin „Digitalisierungsprogramme Bund und Föderal“ im Bundesministerium des Inneren und für Heimat, eingeladen. Lesen Sie [hier](#) die zentralen Inhalte der dritten Impulsreihe.

4. Erzählsalon zum 10. Deutschen Diversity Tag ist online!

Anlässlich des 10. Deutschen Diversity-Tages am 31.05.2022 luden das Demographie Netzwerk e. V. mit den regionalen Netzwerken ddn Berlin-Brandenburg und ddn Hamburg erneut zum digitalen Erzählsalon ein. An die 40 Zuhörer*innen folgten der Einladung und erlebten hautnah die Geschichten unserer sechs Erzähler/-innen. Welchen Stellenwert haben Beruf und Karriere bei den Erzählenden? Welche Gründe führen dazu, neue Prioritäten zu setzen? Wie verschieben sich die Wertigkeiten in den einzelnen Lebensphasen? Das sind nur einige Fragen, die in den Erzählungen zur Sprache kamen. [Hier](#) finden Sie die Erzählungen.

II) ddn-Projekte

1. KIWW: Neue Webseite und KI-Umfrage

Die [neue Webseite](#) des KI-Wissens- und Weiterbildungszentrums ist online! Auf der Internetpräsenz des KIWW, wie die Plattform, Anlauf- und Informationsquelle zum Thema KI in der Arbeitswelt heißt, finden Sie Beispiele von KI-Anwendung aus Unternehmen und grundlegende Informationen zu Künstlicher Intelligenz. Wir laden Sie ein, sich auf der Webseite umzuschauen und an der [KI-Umfrage](#) teilzunehmen. Die Teilnahme dauert nicht mehr als zehn Minuten, gibt Ihnen eine aktuelle Einschätzung, wo Sie beim Thema KI stehen, und hilft, Ihnen und anderen Unternehmen passgenaue Informationen zur Verfügung zu stellen.

2. Klappe die... DiCo spielt die Hauptrolle in zwei Filmen

„DiCo“ steht für „Digital Companion für intelligente Beratung und interaktive Erfahrung“. Aber was heißt das eigentlich? Dieses Rätsel löst ein neuer Erklärfilm auf, den die Digitalagentur ergosign umgesetzt hat. Zusätzlich wird im Juli ein Kurzfilm mit den Praxispartner*innen des Projekts gedreht, den wir im Herbst präsentieren werden. Derzeit laufen die Planungen für den Clip auf Hochtouren. Doch jetzt erst einmal Film ab für den neuen Erklärfilm! [Hier](#) können Sie in dreieinhalb Minuten sehen, welche Idee hinter dem Projekt DiCo steckt.



3. Demografie-Management-Schulung: Lotsen Sie Ihre Organisation durch den demografischen Wandel

Eine demografiefeste Personalpolitik wird zukünftig zu einem zentralen Erfolgsfaktor für Unternehmen. Mit unserer Demografie-Lots*innen-Ausbildung eignen Sie sich die Fähigkeiten an und lernen die Tools kennen, die Ihrer Organisation in Zeiten des demografischen Wandels einen Wettbewerbsvorteil verschaffen. Die nächste offene Schulung Demografie-Management beginnt im März 2023. Weitere Details finden Sie [hier](#). Früh buchen lohnt sich: Bis Ende September sparen Sie 10% auf die Teilnahmegebühr.

III) Lesetipps

1. Jutta Allmendinger: Es geht nur gemeinsam!

Wohin mit den Kindern während des Lockdowns als Kitas und Schulen geschlossen waren? In vielen Familien übernahmen Frauen Carearbeit und Homeschooling – plus Homeoffice. Männer machten weiter Karriere. Was hat die Pandemie mit der ohnehin rückständigen Geschlechtergerechtigkeit in Deutschland gemacht? Jutta Allmendinger, Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung und Professorin für Bildungssoziologie und Arbeitsmarktforschung an der Humboldt-Universität zu Berlin, offenbart in ihrer unterhaltsamen Streitschrift, erschienen im Ullstein-Verlag, den Status quo wie unter einem Brennglas und zeigt Perspektiven in eine Zukunft auf, in der Geschlechtergerechtigkeit keine Forderung mehr, sondern Fakt ist.

2. Niko Kohls: Mehr Lebensfreude durch Achtsamkeit und Resilienz

Resilienz brauchen wir alle. Aber wie entsteht diese Eigenschaft, die uns sicher durch Krisen bringt? Sie ist erlernbar. Der Medizinpsychologe Prof. Dr. Niko Kohls erklärt, wie und womit man sie fördert. Dazu unternimmt er in seinem neuen Fachbuch, erschienen im Südwest-Verlag, eine wissenschaftlich fundierte Reise zu den Quellen der Resilienz und geht mithilfe des ME-WE-US-Konzepts der Frage nach, wie Menschen sich selbst („ME“), ihre Mitmenschen („WE“) und schließlich das große Ganze („US“) stabilisieren können. Ohne zu viel zu verraten: Achtsamkeit und Selbstfürsorge fördern die Resilienz.

3. Gallup State of the Global Workplace 2022: Glücklich, aber kurz vor dem Absprung

Mit der “State of the Global Workplace“-Studie untersucht das US-amerikanische Meinungsforschungsinstitut Gallup jährlich, wie es Arbeitnehmenden weltweit geht. Die Ergebnisse des diesjährigen Reports sind alarmierend: Nie zuvor standen Angestellte so unter Stress wie im Moment. Besonders besorgt sollten europäische Führungskräfte sein. Denn die Studie stellt ihnen ein schlechtes Zeugnis aus. Trotzdem zählen die europäischen Beschäftigten der insgesamt über 105.000 Befragten in 146 Ländern zu den glücklichsten. Als Ursache des hohen Stresslevels sieht Gallup die Pandemie. Dank der weitgehenden Arbeitsplatzsicherheit und des stabilen Gesundheitssystems seien deutsche Arbeitnehmende vergleichsweise gut durch die Corona-Krise gekommen. Hier ist allerdings die Bindung an den Arbeitgeber deutlich gesunken: Mehr als jeder Zweite hält die Zeit für einen Jobwechsel gekommen. Nur 16 Prozent fühlten sich mit ihrer Organisation verbunden. Eine demografiefeste Personalpolitik wird zukünftig zu einem zentralen Erfolgsfaktor für Unternehmen. Mit unserer Demografie-Lots*innen-Ausbildung eignen Sie sich die Fähigkeiten an und lernen die Tools kennen, die Ihrer Organisation in Zeiten des demografischen Wandels einen Wettbewerbsvorteil verschafft. Die nächste offene Schulung Demografie-Management beginnt im März 2023. Weitere Details finden Sie [hier](#).

IV) Veranstaltungen

6.7.2022 demographic bites mit Dr. Mario Geißler

Bei unserem monatlichen Lunch-Format „demographic bites“ begrüßen wir am 6. Juli um 12 Uhr Dr. Mario Geißler. Er ist Mitgründer und Geschäftsführer des Q-HUB und berät Unternehmen bei der kundenorientierten Entwicklung neuer Geschäftsfelder und Wachstumsmöglichkeiten. Bei uns spricht er unter dem Titel „Wie Technologie Altern positiv gestalten kann“ über seine Perspektive auf den demografischen Wandel und Anwendungsfelder für AgeTech und innovative Initiativen. [Hier](#) geht's zur Anmeldung.

19.07.2022 4. Freiburger Barcamp: Personal

Fachkräftemangel, neue Arbeitsformen, die Auswirkungen der Pandemie und vieles mehr stellen Herausforderungen in der Arbeitswelt dar. Beim 4. Freiburger Barcamp am 19. Juli von 9:30 bis 16:30 Uhr können Sie in den Austausch kommen, Ihre Projekte vorstellen, Fragen stellen und neue Ideen gemeinsam weiterentwickeln. [Hier](#) erfahren Sie mehr und können sich anmelden.

17.08.2022 Austauschforum GBU Psyche II

Am 17. August findet von 13 bis 15 Uhr das nächste Treffen des Austauschforums GBU Psyche II statt. Moderiert von Tobias Berens und Kerstin Pasucha von BIT e.V. diskutieren die Teilnehmenden, warum die GBU Psyche nach wie vor nicht flächendeckend Bestandteil der Gefährdungsbeurteilung ist, wie sie gelingt, welche Ressourcen und externe Unterstützung notwendig ist. Das Online-Treffen steht unter dem Titel „Augen auf bei der Methodenwahl: Ein Fragebogen allein ist noch keine GBU“. Interessierte können sich auf [unserer Webseite](#) registrieren.

31.08.2022 Austauschforum Diversity & Inclusion

Um Kommunikation und Vermarktung geht es beim nächsten Online-Termin des Austauschforums Diversity & Inclusion am 31. August. Moderiert von Katja Sieblist, Diversity Managerin und Referentin Personalentwicklung bei der AOK, will das Austauschforum den Beitrag, den Diversity Management in einer sich wandelnden Arbeitswelt leisten kann, sichtbar machen. Innovative Themen und Best-Practice-Beispiele werden aufgegriffen. Der Austausch der Teilnehmenden steht dabei im Mittelpunkt. Weitere Details gibt es [hier](#) in Kürze.

IMPRESSUM

Verantwortlich im Sinne des Presserechts
Das Demographie Netzwerk e.V. (ddn)
Leipziger Str. 119 | D-10117 Berlin
Tel: +49 30 72621 3930 | E-Mail: info@ddn-netzwerk.de
Geschäftsführender Vorstand: Martina Schmeink

[Bestellen Sie alle Newsletter ab](#)